

Inklusion

In unserer Schule lernen Kinder unterschiedlicher Herkunft, Familiensprache, Religion, Hautfarbe, mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen und mit verschiedensten Begabungen gemeinsam.

Um allen Kindern die bestmögliche Kompetenzentwicklung zu ermöglichen und allen ähnliche Chancen auf Bildung und Teilhabe zu bieten wird Unterricht zunehmend offen und individualisiert gestaltet.

Anregende Erfahrungsräume, strukturierte Lernsituationen sowie Formen des Teamteachings (z.B. Fachlehrkraft + Förderschullehrkraft oder Fachlehrkraft + Pädagogische Mitarbeiterin im gemeinsamen Unterricht) unterstützen alle Kinder, sich entsprechend ihrer Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

Teilleistungsschwächen und sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf

Kinder mit Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen sowie Kinder mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf (Lernen, Geistige Entwicklung, Sprache, Hören, Sehen, emotionale-soziale Entwicklung, körperlich-motorische Entwicklung) werden stundenweise im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung im Klassenverband, in Kleingruppen oder auch zeitweise in Einzelförderung durch eine zweite Lehrkraft unterstützt, um entsprechend ihrer individuellen Möglichkeiten Lernfortschritte zu erzielen.

Auf Beschluss der Klassenkonferenz können Maßnahmen im Sinne eines Nachteilsausgleichs umgesetzt werden, die die Kinder im Lernen unterstützen (z.B. eine Ausweitung der Arbeitszeit oder eine Reduzierung der Aufgabenmenge bei gleichen Anforderungen).

Kinder mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Schwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung werden zieldifferent beschult, d.h. dass sie nicht dieselben Leistungen in den Unterrichtsfächern erbringen müssen, wie ihre Mitschüler:innen, um am Ende des Schuljahres in den nächsten Jahrgang versetzt werden zu können. Selbstverständlich arbeiten sie entsprechend ihrer Möglichkeiten an den meisten Unterrichtsthemen mit und nehmen auch an allen schulischen Veranstaltungen gleichermaßen teil.

Kinder mit einer Sinnesbeeinträchtigung, einer körperlich-motorischen Beeinträchtigung oder einem Unterstützungsbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung sowie die Lehrkräfte und Eltern können auf Antrag eine Beratung durch den entsprechenden Mobilen Dienst erhalten.

BuT-berechtigte Kinder, bei denen eine Nichtversetzung oder ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf (z.B. Lernen) droht, können ggf. zusätzliche Lernförderung durch den Landkreis erhalten, die überwiegend im Nachmittagsbereich stattfinden sollte, damit die Kinder keinen Unterricht versäumen.

Mit dem zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI) in Nordhorn stehen wir im regelmäßigen Austausch.

Akzeleration und Enrichment

Kinder mit besonderen Begabungen in einzelnen Bereichen oder hochbegabte Kinder erfahren Förderung durch die Ermöglichung beschleunigten Lernens (Akzeleration) oder vertiefende oder alternative Angebote (Enrichment).

Durch die Möglichkeit der interessen geleiteten Wahl von Arbeitsgemeinschaften innerhalb der Grundschule aber auch durch Kooperation mit dem AG-Bereich des Lise-Meitner-

Gymnasiums wird darüber hinaus versucht, Lernfreude und Motivation zu erhalten oder zu steigern.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Schülerinnen und Schüler, die noch nicht lange in Deutschland leben und kein/kaum Deutsch sprechen, erhalten gezielte Sprachfördermaßnahmen durch Lernförderer/ Lernförderinnen, des Landkreises. Im Mittelpunkt dieser Fördermaßnahmen steht der Aufbau bzw. die Erweiterung des deutschen Wortschatzes, damit die Kinder sich schnell verständigen können und zunehmend am Unterricht ihrer Klasse teilnehmen können.

Kontakt

Bei Unsicherheiten oder Fragen zu besonderen Stärken/ Schwächen Ihres Kindes oder bzgl. Fördermaßnahmen im Unterricht wenden Sie sich bitte zunächst an die entsprechende Klassen- oder Fachlehrkraft.

Frau Mandalka steht Ihnen als Förderschullehrkraft unserer Schule ebenfalls gerne für ein Gespräch zur Verfügung (frauke.mandalka@gs-nhs.de).